Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

Kapitel 23: XXIII

Naruto

Ich schubste ihn Weg „Lass mich in Ruhe... Sasu hatte Recht du bist nicht gut für mich... ich muss zu ihm“ Sagte ich zu Sai und wollte gerade gehen.

Sai

Ich zog ihn in den nächsten Raum, verschloss die Tür und drückte ihn dann dagegen „Ich bin viel besser als der kleine schlapp Schwanz“ Ich ging noch ein Stück näher an ihn ran und rieb leicht an seiner Hose „Du entkommst mir nicht mehr“

Naruto

Ich schubste ihn von mir weg „Las mich in Ruhe... ich will nicht mit dir Schlafen... ich will zu meinem Freund und zu niemand anderem“ sagte ich zu ihm und versuchte aus dem Raum zu entkommen.

Sai

Ich ging wieder zu ihm „Er will dich nicht mit ihm kannst du nicht glücklich werden ich kann dir das geben was du willst kleiner“

Naruto

Er kam mir wieder näher aber irgendwie war die Nähe nicht unangenehm „... ich will nur zu meinem Freund... wenn ich das hier tue sehe ich ihn nie wieder und das will ich nicht“ sagte ich zu ihm, riss mich von ihm los und schloss die Tür auf.

Sai

„Auch wenn du es nicht tust ist er für immer weg kleiner... Er ist nach Hause gegangen um seine Sachen zu packen. Er will dich nicht“

Naruto

Ich blieb stehen und hörte ihm zu „...DU LÜGST! ... ICH GLAUBE DIR NICHT“ schrie ich ihn an und rannte los zu Sasu nach Hause.

Sai

Ich musste lachen und ließ ihn gehen „Er ist weg wenn du da bist“

Sasuke

Ich schloss alle Fenster und Türen und ging dann aus der Stadt.

Naruto

Ich hämmerte gegen die Tür. Ich war total aus der Puste ich konnte nicht mehr „SASUKE!! MACH DIE TÜR AUF...“ Schrie ich und hämmerte weiter gegen die Tür „Er ist weg... er ist endgültig weg“ sagte ich unter Tränen und rutschte an der Tür runter.

Sasuke

Ich ging tief in den Wald, ich ging immer weiter ohne einmal zurück zu blicken „Ich hoffe er hat es jetzt verstanden“

Naruto

Ich weinte immer noch ich konnte es nicht glauben das Sasuke jetzt endgültig weg ist //Ich will ihn nicht verlieren das hab ich ihm doch gesagt// Nach einer Weile viel mir ein //Ich kann es ja übers Handy probieren//Ich schrieb Sasuke eine SMS und hoffte er Antwortet.

Sasuke

Immer weiter in den Wald hinein führte mich mein Weg und ich kam an einer Lichtung an „Endlich alleine...“ mein Handy vibrierte und vibrierte doch ich reagierte nicht

Naruto

Ich wartete auf seine Antwort aber sie kam nicht ich liebte ihn aber ich wusste nicht ob er mich auch liebt ich schrieb ihm noch eine SMS hoffentlich reagiert er bald drauf

Sasuke

Ich setzte mich an einen Baum und dachte nach. Nach einer Weile holte ich mein Handy raus und las was Naru geschrieben hatte „Ich hatte es doch gesagt... Tja es ist zu spät...“ sagte ich zu mir und legte das Handy neben mich.

Naruto

Seit einer Stunde sitze ich jetzt vor seinem Haus und wartete auf seine Antwort die nie kommen wird nach einer weiteren halben Stunde raffte ich mich auf und ging langsam nach Hause.

Sasuke

Ich sah auf mein Handy und begann etwas zu schreiben `Vergiss mich einfach... Es hat mich nie gegeben...` mehr schrieb ich nicht und lies das Handy an der Stelle liegen und ging weiter.

Naruto

Als ich auf halben Weg nach Hause war klingelte mein Handy //Das ist Sasus Klingelton// ich lass sie und wurde noch trauriger //Aber ich kann ihn nicht vergessen... ich hatte mal wieder Recht immer wenn er alleine sein will verliere ich ihn// Ich kam zuhause an und ging sofort in mein Zimmer ohne meine Mum zu Antworten.

Ich würde mich über Reviews sehr freuen ^^ damit ich weiß ob die Geschichte gut ankommt und ob ihr sie überhaupt weiter lesen wollt